

# FASZINATION ORGEL: Oper auf der Orgel im Basler Münster

**D**omorganist **Willibald Guggenmoos** aus St. Gallen spielt unter dem Motto «Oper auf der Orgel» berühmte Opernszenen in kongenialen Orgeltranskriptionen und -paraphrasen. An der grössten und vielseitigsten Orgel der Region im «Klangraum Münster» erklingen von **Verdi** das Vorspiel zu «La Traviata», der Triumphmarsch aus «Aida» und das Ave Maria aus «Otello», von **Mussorgsky** die Krönungsszene aus «Boris Godunow», von **Wagner** das Waldweben aus «Siegfried» und der Pilgerchor aus «Tannhäuser», von **Mascagni** das Regina Coeli aus «Cavalleria Rusticana», von **Tournemire** der «Choeur des Jeunes Filles» aus «Les Dieux sont morts» und von **Edwin H. Lemare** die Konzertparaphrase über Themen aus der Oper «Faust» von Charles Gounod. Willibald Guggenmoos war vormals Domorganist am Liebfrauenturm in München und gehört zu den bekanntesten deutschen Konzertorganisten. Er wird weltweit für seine Virtuosität, seinen sensiblen Klangsinn und seine hervorragende musikalische Gestaltungskraft geschätzt. Als Mitte des 19. Jahrhunderts mit dem Bau riesiger, orchestral geprägten Orgeln in Konzertsälen und Stadthallen begonnen wurde, kam ein florierender

Markt für Orgeltranskriptionen von Oper- und Orchesterstücken zum Erlblühen. Orgelvirtuosen wie Lemare, Marco Enrico Bossi und Léonce de Saint-Martin pickten sich die Rosinen aus dem Repertoire und schufen exemplarische Beispiele. Sogar der Meisterpianist Franz Liszt war eine Zeit lang an der Orgel interessiert und transkribierte einige Werke seines Schwiegersohnes Richard Wagner. Diese Tradition ist bis heute ungebrochen. Als Willibald Guggenmoos zum ersten Mal **Messiaen's** Oper «Saint Francois d'Assise» hörte, griff er zum Bleistift und übertrug die herrliche Szene, wo auf dem Berg in La Verna der Engel zu Franziskus spricht, auf die Orgel.

**Vorschau:** Das nächste «Internationale Orgelkonzert» im Münster findet am So, 25. November, um 18 Uhr statt. Prof. **David Franke** aus Freiburg i. Br. spielt unter dem Motto «Wachet auf, ruft uns die Stimme» Meisterwerke von Bach (Schübler-Choräle), Franck (Pièce héroïque), Reger (Wachet auf) und Improvisationen nach Steinmetzarbeiten des Basler Münsters. Eintritt frei, Kollekte.

[www.basler-muensterkonzerte.ch](http://www.basler-muensterkonzerte.ch)

**Basel: Basler Münster, Münsterplatz 9,  
Sonntag, 21. Oktober, 18 Uhr**

FOTOS: HO/ERIC SCHMIDT

